

ÖSTERREICHISCHE SYSTEMATIK DER WISSENSCHAFTSZWEIGE 2012

ERLÄUTERUNGEN

zur „**Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige 2012**“ und zum zugehörigen Schlagwortverzeichnis (Fassung vom Oktober 2021)

Die Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige (ÖFOS 2012) basiert auf der von der OECD durchgeführten Revision der „Fields of Science and Technology Classification“ (FOS), veröffentlicht im Frascati Manual 2015 als „Fields of Research and Development“ (FORD), deren Anwendung im internationalen Vergleich und insbesondere innerhalb des europäischen statistischen Systems verbindlich ist.

Die Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige 2012 besteht aus 6 Hauptgruppen:

- 1 Naturwissenschaften
- 2 Technische Wissenschaften
- 3 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften
- 4 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin
- 5 Sozialwissenschaften
- 6 Geisteswissenschaften

Diese 1-Steller sind in 42 Gruppen (3-Steller) und 64 Untergruppen (4-Steller) unterteilt. Bis zur Ebene der 3-Steller findet sich eine Entsprechung in der internationalen FORD-Klassifikation. Um besser auf nationale Gegebenheiten eingehen zu können, wurden diese 3-Steller bei Bedarf mit weiteren Untergruppen (4-Stellern) versehen.

Schlagwortverzeichnis (6-Steller-Verzeichnis) zur Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige 2012 - TEIL A:

Zusätzlich zur Systematik der Wissenschaftszweige wurde ein Schlagwortverzeichnis mit Arbeitsgebieten (6-Stellern) zur Beschreibung von Forschungsaktivitäten (z.B. Forschungsprojekten) und/oder zur Erfassung der hauptsächlichen wissenschaftlichen Tätigkeiten (Arbeitsgebiete, -bereiche) von Erhebungseinheiten im Rahmen der F&E-Erhebungen erstellt.

Das Verzeichnis soll veranschaulichen, welchen Gruppen und Untergruppen die Arbeitsgebiete für die Zwecke der F&E-Erhebungen zugewiesen werden. Die Arbeitsgebiete sind bis auf wenige Ausnahmen nur einer Untergruppe zugeordnet. Sind sie in mehr als einer Untergruppe enthalten, werden in Klammer die entsprechenden 6-Steller angeführt. Zum Beispiel: „202027 Mechatronik (203015)“, ist sowohl in der Untergruppe „Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik 2020“ als auch in „Maschinenbau 2030“ enthalten und kann je nach Schwerpunkt gewählt werden.

Weitere Informationen sind in der Klassifikationsdatenbank auf der Webseite von Statistik Austria (www.statistik.at) zu finden.

Sollten die vorgegebenen Schlagworte zur Beschreibung Ihrer Forschungsaktivitäten **nicht ausreichen** bzw. **nicht zutreffen**, können Sie an eine der unten angeführten E-Mail-Adressen entsprechende Vorschläge für neue Schlagworte übermitteln. Die Aufnahme neuer Arbeitsgebiete wird von Statistik Austria eingehend geprüft und das Schlagwortverzeichnis im Zuge der alle 2 Jahre stattfindenden Revision gegebenenfalls entsprechend modifiziert oder erweitert.

Bei Fragen hinsichtlich der „**Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige**“ und/oder des **Schlagwortverzeichnisses** wenden Sie sich bitte an:

Mag. Gabriele Spörker
Direktion Bevölkerung
Bereich Forschung und Digitalisierung
Telefon: +43 1 711 28-7165
E-Mail: gabriele.spoerker@statistik.gv.at

Mag. Dieter Baumann
Direktion Bevölkerung
Bereich Forschung und Digitalisierung
Telefon: +43 1 711 28-7506
E-Mail: dieter.baumann@statistik.gv.at

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA